

Regeln für Jugendcup- Wettbewerbe ab 2012

1. Startgruppen

- Kindergruppe (umfasst die Startgruppen Kinder I und Kinder II der TSO)
- Junioren / Jugendgruppe (umfasst die Startgruppen Junioren I und II und Jugend der TSO)

2. Startgruppenzugehörigkeit

- Die Startgruppenzugehörigkeit richtet sich nach den vorgeschriebenen Altersgrenzen
- In der Junioren/Jugendgruppe können Partner oder Paare der jüngeren Altersgruppe starten, umgekehrt ist das nicht möglich
- Doppelstart einer kompletten Kindermannschaft als Junioren/Jugend Mannschaft (2 Kinderpaare, und eines tanzt doppelt) ist nicht erlaubt.

3. Turnierarten

- Latein
- Standard

4. Turniertänze

- Kindergruppe
Latein: Cha-Cha-Cha, Jive
Standard: Langsamer Walzer, Tango
- Junioren/Jugendgruppe
Latein: Cha-Cha-Cha, Rumba, Jive
Standard: Langsamer Walzer, Tango, Quickstep
- Es gelten die vom SAS für Einzelwettbewerbe beschlossenen Rhythmus- und Figuren-
begrenzungen
- Dauer der Tänze: Alle Tänze 1,5 bis 2 Minuten

5. Zulassung

Zum SLT-Cup wird jedes/r Kind/Jugendlicher zugelassen, der einem Mitgliedsverein des SLT angehört und kein Startbuch für die Turnierart besitzt, in der das Jugendcupturnier ausgetragen wird. (Beispiel: Paar besitzt ein DTV Startbuch Latein und möchte jetzt in einer Standardmannschaft mittanzten)

Mannschaften und Paare anderer Landesverbände des DTV sowie Schulmannschaften können auf Antrag beim JAS zugelassen werden

Im Zusammenhang mit dem Projekt Verzahnung Breitensport und Leistungssport sind Kinder- und Jugend- Paare mit DTV Breitensportpass zugelassen

6. Mannschaften

- Eine Junioren-/Jugendmannschaft besteht aus mindestens 6 Kindern und Jugendlichen, wobei Kindern auch in der Jugendmannschaft startberechtigt sind (1 Kinderpaar und 2 Juniorenpaare sind auch ein Mannschaft)
- Eine Kindermannschaft besteht aus mindestens 4 Kindern
- Bildung vereinsübergreifender Mannschaften sind erlaubt und erwünscht, denn oft kann ein Verein nicht eine komplette Mannschaft stellen

7. Paarkonstellation:

- Es sind nur "gemischte" Paare (bestehend aus einer männlichen und einer weiblichen Person) zulässig.
- Die Benennung von Ersatzpaaren und Personen zur Erhalt einer Mannschaft ist möglich, wenn die Alterregeln und Zulassungsbedingungen eingehalten werden.
- Partnerwechsel sind **während der Saison oder für einzelne Turnier der Serie grundsätzlich möglich**, wenn Maßnahmen zum Erhalt der startenden Mannschaft dies erfordern (**so sind z. B. auch drei Mädchen und zwei Jungs eine Mannschaft**)

8. Anmeldung zum Turnier

Startmeldungen zu den ausgeschriebenen Turnieren erfolgen fristgerecht grundsätzlich über den Verein an den Jugendausschuss (in dem Fall an die Landesjugendwartin). **Jede Mannschaft darf sich einen Namen frei wählen. Bei Nichtnennung eines Mannschaftsnamens wird der Vereinsname eingetragen. Bei Anmeldung sind Angaben zur Startgruppenzugehörigkeit, Turnierart und evtl. geplante Doppelstarts klar zu definieren.** Spätere Änderungen am Turniertag sind nur nach Zustimmung der Turnierleitung in Rücksprache mit einem Mitglied des JAS möglich.

9. Durchführung des Turniers

- Zur Durchführung eines Jugendcupturniers ist ein Turnierleitung nach TSO notwendig. Turnierleiter, Beisitzer und Protokoll werden vom ausrichtenden Verein bestimmt. Dabei ist darauf zu achten, dass Turnierleiter und Beisitzer sich im Regelwerk des Jugendcup auskennen. Gerne stellt der JAS hier Helfer zur Verfügung.
- Starten weniger als 6 Mannschaften/Startklasse, dann müssen alle Mannschaften in ein gemeinsames Finale übernommen werden. Starten mehr als 6 Mannschaften / Startklasse, dann muss eine Aufsplittung in ein großes und ein kleines Finale erfolgen.
- Die Vorrunden und Finalrunden werden in gleichen Gruppen getanz. Diese Gruppeneinteilung ist über das gesamte Turnier beizubehalten.
- Bei der Turnierdurchführung ist durch den Turnierleiter auf kindgerechte Musikauswahl zu achten

Beispiel 1 für einen Jugendcup im Jahr 2012 (Ablauf mit Gesamtaufwand 3 h)
12 Mannschaften gesamt gemeldet (8 Kinder- und 4 Juniorenmannschaften)

5 Kindermannschaften melden nur für Latein, eine nur Standard, zwei für Standard + Latein.
Alle vier Juniorenmannschaften melden für Latein, 2 zusätzlich für Standard

Vorstellung aller Mannschaften, (dabei wird es durchaus zu Doppelvorstellungen kommen, da Paare sowohl in einer Standard als auch in einer Lateinmannschaft an den Start gehen werden, die natürlich unterschiedlich besetzt sein können) **(20 min)**

Vorrunde Standard Kinder + Junioren (25 min) – 2 bis 5 Paare auf der Fläche

Langsamer Walzer
Langsamer Walzer
Langsamer Walzer
Tango
Tango
Tango
Quickstep
Quickstep
Quickstep

Vorrunde Latein Kinder (10 min) – 7 Paare auf der Fläche

ChaCha
ChaCha
Jive
Jive

Vorrunde Latein Junioren (25 min) – 4 Paare auf der Fläche

ChaCha
ChaCha
ChaCha
Rumba
Rumba
Rumba
Jive
Jive
Jive

Großes Finale Standard Kinder + Junioren (25 min) – 2 bis 5 Paare auf der Fläche

Langsamer Walzer
Langsamer Walzer
Langsamer Walzer, anschließend Wertung alle Paare
Tango
Tango
Tango, anschließend Wertung alle Paare
Quickstep
Quickstep
Quickstep, anschließend Wertung alle Paare

Kleines Finale Latein Kinder (15 min) – 2 bis 3 Paare auf der Fläche

ChaCha
ChaCha, anschließend Wertung alle Paare
Jive
Jive, anschließend Wertung alle Paare

Großes Finale Latein Junioren (30 min) – 4 Paare auf der Fläche

ChaCha

ChaCha

ChaCha, anschließend Wertung alle Paare

Rumba

Rumba

Rumba, anschließend Wertung alle Paare

Jive

Jive

Jive, anschließend Wertung alle Paare

Großes Finale Latein Kinder (15 min) – 4 bis 5 Paare auf der Fläche

ChaCha

ChaCha, anschließend Wertung alle Paare

Jive

Jive, anschließend Wertung alle Paare

Siegerehrungen alle Mannschaften gemeinsam (20 min)

Auswertung der Ergebnisse nach Mannschaften Standard und Latein

Beispiel 2 für einen Jugendcup im Jahr 2012 – (Ablauf mit Gesamtaufwand 2,5 h)

7 Mannschaften gesamt gemeldet (5 Kinder- und 2 Juniorenmannschaften)

5 Kindermannschaften melden für Latein, zwei auch für Standard,

Alle Juniorenmannschaften melden für Latein, 1 zusätzlich für Standard

Vorstellung aller Mannschaften, (dabei wird es durchaus zu Doppelvorstellungen kommen, da Paare sowohl in einer Standard als auch in einer Lateinmannschaft an den Start gehen werden, die natürlich unterschiedlich besetzt sein können) (15 min)

Vorrunde Standard Kinder + Junioren (25 min) – 2 bis 3 Paare auf der Fläche

Langsamer Walzer

Langsamer Walzer

Langsamer Walzer

Tango

Tango

Tango

Quickstep

Quickstep

Quickstep

Vorrunde Latein Kinder + Junioren (25 min) – 2 bis 7 Paare auf der Fläche

ChaCha

ChaCha

ChaCha

Rumba

Rumba

Rumba

Jive

Jive

Jive

Großes Finale Standard Kinder + Junioren (30 min) – 2 bis 3 Paare auf der Fläche

Langsamer Walzer

Langsamer Walzer

Langsamer Walzer, anschließend Wertung alle Paare

Tango

Tango

Tango, anschließend Wertung alle Paare

Quickstep

Quickstep

Quickstep, anschließend Wertung alle Paare

Großes Finale Latein Kinder (15 min) –5 Paare auf der Fläche

ChaCha

ChaCha, anschließend Wertung alle Paare

Jive

Jive, anschließend Wertung alle Paare

Endrunde Latein Junioren (30 min) – 2 Paare auf der Fläche

ChaCha

ChaCha

ChaCha, anschließend Wertung alle Paare

Rumba

Rumba

Rumba, anschließend Wertung alle Paare

Jive

Jive

Jive, anschließend Wertung alle Paare

Siegerehrungen alle Mannschaften gemeinsam (20 min)

Auswertung der Ergebnisse nach Mannschaften Standard, Latein und Kombination

10. Wertungen / -gericht

- Es werden grundsätzlich 3 lizenzierte Wertungsrichter eingesetzt. Sollten dabei Kosten entstehen, so hat diese der ausrichtende Verein zu tragen. Der Wertungsrichtereinsatz erfolgt durch den jeweiligen ZWE des SLT. Nach einem Beschluss des Jugendausschusses vom 28.05.2003 steht jedem Jugendcup-Wertungsrichter ein Aufwandspauschale von 20 € zu. Der ZWE wurde entsprechend informiert.
- Wertungskriterien gem. TSO-Mannschaftswettkämpfe. d.h. die jeweils gegeneinander startenden Paare werden mit den Ziffern 1, 1,5 , 2 , 2,5 , 3 bewertet, wobei 1 die beste Wertung ist. Paare mit gleicher Leistung können gleiche Wertungen erhalten
- Die Vorrunden werden verdeckt gewertet. Die Finalrunden werden nach Ende eines jeden Tanzes (nachdem alle Gruppen getanzt haben) offen gewertet.
- Zur Ergebnisermittlung werden für alle Mannschaften die abgegebenen Wertungsziffern addiert
- Für platzgleiche Mannschaften wird der geteilte Platz vergeben

11. Siegerehrungen

Siegerehrungen werden am Ende der Veranstaltung für beide Altersklassen gemeinsam vorgenommen. Dabei erhält **jede Mannschaft vom ausrichtenden Verein eine Urkunde, auf der das Ergebnis des Turniertages** vermerkt ist

11. Kleiderordnung

Die Kleiderordnung des Jugendcup entspricht der **Kleiderordnung der TSO für die D-Klasse**, wobei erlaubt ist, dass die Mannschaft einheitlich gekleidet ist.

12. Anzahl der Turniere und Endergebnis

- **Während des Wettkampfjahres wird eine Rangliste vom JAS geführt, die nach jedem Turnier aktualisiert wird. Zum Ende jedes Wettkampfjahres wird ein Jugendcup Gesamtergebnis ermittelt. Dazu sind die Ergebnisse der einzelnen Termine zeitnah an den JAS weiterzugeben.**
- Pro Wettkampfjahr **finden sechs Turniere** statt. Die Berechnung des Endergebnisses, ergibt sich aus der Addition der Platzziffern. Kann eine Mannschaft bei einem Turnier nicht antreten, so wird sie automatisch auf den letzten Platz gesetzt und erhält zusätzlich +2 „Strafpunkte“ fürs Nichtantreten.
- **Die Gewinnermannschaften in den Turnierarten Latein und Standard erhalten je Startgruppe einen Pokal, gestiftet vom SLT.** Zusätzlich erhält jedes Kind eine Urkunde mit dem Endergebnis (z.B. Das Paar . . . erreichte mit der Mannschaft ... im Jugendcup Latein 2002 den 3. Platz). Auch diese Urkunden werden vom SLT gestellt.

13. Landesmeisterschaft

- Zusätzlich hat jedes Paar, das eines der Jugendcupturniere getanzt hat, die Möglichkeit, an einem Einzelturnier im Rahmen der Saarlandmeisterschaft teilzunehmen. Dieses Turnier wird wie ein Einzelturnier gewertet. Die Teilnahme ist nicht verpflichtend.
- Die Meldung zum Einzelturnier des Jugendcup im Rahmen der Landesmeisterschaft erfolgt über den JAS (hier Landesjugendwartin C. Lang) mit genauer Altersangabe der teilnehmenden Paare.
- Es finden zwei Einzelturnier Standard und Latein (eines pro Turnierart statt) Dabei wird unterteilt in zwei Startgruppen: eines für die Paare der Kindergruppe (zwei Tänze) und eines für die Paare der Jun I/II und Jugendgruppe (drei Tänze). Die Kinder und Jugendlichen sind dabei entsprechend ihrem Alter einzuordnen d.h. ein Kinderpaar, das in einer Juniorenmannschaft mitstartet, startet an der Landesmeisterschaft in der Kindergruppe
- Die teilnehmenden Paare erhalten eine Urkunde, die vom SLT gestellt wird.
- Paare, die mit der Landesmeisterschaft und damit mit dem Einzelturnier des Jugendcups in die Turniergruppe wechseln, haben die Möglichkeit, beide Wettbewerbe zu tanzen d.h. letztes Jugendcup Turnier und erstes Turnier in der D-Klasse
- Es besteht die Möglichkeit, einzelne Paare aus Vereinen, die keine Jugendcup-Mannschaft bilden konnten, zum Einzelturnier im Rahmen der Landesmeisterschaft zuzulassen. Dies ist beim JAS zu beantragen.